

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 02.12.2019
im Sitzungssaal des Rathauses Ötlingen

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 21:20 Uhr

§§ 80 – 90 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Hermann Kik (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrätin Susanne Appenzeller
Ortschaftsrätin Monika Barner
Ortschaftsrätin Svenja Brunhorn
Ortschaftsrätin Susanne Diez
Ortschaftsrat Marc Eisenmann
Ortschaftsrätin Claudia Hägele
Ortschaftsrat Jochen Herzog
Ortschaftsrätin Stefanie Hiller-Daginnus
Ortschaftsrat Erich Joachim
Ortschaftsrat Timo Just
Ortschaftsrätin Dr. Natalie Pfau-Weller
Ortschaftsrat Dr. Thilo Rose
Ortschaftsrätin Christine Schwarzbauer
Ortschaftsrätin Birgit Schweiger
Ortschaftsrat Siegfried Stark

Entschuldigt

Ortschaftsrätin Gundis Henzler
Ortschaftsrat Stefan Kitzig

aus gesundheitlichen Gründen verhindert
aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Herr Dieter Mündler (Städtebau und Baurecht)

zu §§ 83 und 84 ö

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 04.11.2019 ist folgender Beschluss bekannt zu geben:

**§ 16 nicht öffentlich
Blumenschmuckwettbewerb 2019
- Preisgeldfestlegung und Finanzierung**

1. Kenntnisnahme vom Ergebnis des Blumenschmuckwettbewerbs 2019 für den Stadtteil Ötlingen sowie von den eingegangenen Geld-, Gutschein- und Sachspenden, dargestellt in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage OROE/2019/009.
2. Zustimmung zur Preisübergabe im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Diese findet voraussichtlich am Montag, 10.02.2020, Beginn: 19:00 Uhr im Gemeindezentrum „Peter und Paul“ statt.
3. Zustimmung zur dargestellten Preisgestaltung und Finanzierung, gegebenenfalls vorbehaltlich eines zu fassenden Beschlusses des Ortschaftsrates in der Dezember-Sitzungsrunde über die Deckung von überplanmäßigen Ausgaben im Budget des OV Ötlingen.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

- OV OE 220 221 1. Geplante Entwässerung im Gebiet Berg Ost
- Ein Einwohner interessiert sich für die geplante Entwässerung des Gebiets Berg Ost. Er möchte wissen, wo das Abwasser hinkomme.
- OV Kik (ÖBI) verweist auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt und bittet Herrn Mündler (Städtebau und Baurecht) im Verlauf der Sitzung um eine Aussage hierzu.
- OV OE 230 232 350 352 2. Notwendigkeit eines Ideenwettbewerbs zur Namensfindung für die Eduard-Mörrike-Mehrweckhalle mit Mensa
- Ein Einwohner verweist auf die heutige Tagesordnung des Ortschaftsrates. Dieser sei zu entnehmen, dass ein Ideenwettbewerb zur Namensfindung für den Neubau der Eduard-Mörrike-Mehrweckhalle in Planung sei. Er fragt weshalb der Neubau einen anderen Namen tragen soll wie das Bestandsgebäude. Dies sei für ihn unverständlich. Eduard Mörrike sei ein bedeutender Dichter in Baden-Württemberg.
- OV Kik (ÖBI) unterbricht den Einwohner (Fragesteller) und erklärt, dass er beim entsprechenden Tagesordnungspunkt Ausführungen hierzu machen werde.

**Ehrung von Ortschaftsrätin Birgit Schweiger
für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

OV Kik (ÖBI) ehrt in feierlicher Form ORin Schweiger für ihre 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat Ötlingen und zeichnet sie mit dem silbernen Verdienstabzeichen und einer Urkunde des Städtetages Baden-Württemberg aus. Zudem übergibt er ihr einen Blumenstrauß. Er hält hierzu folgende kurze Ansprache:

Sehr geehrte Frau Schweiger,
liebe Birgit,

es sind gute vier Monate her, dass ich an dieser Stelle Monika Barner ehren durfte.

Heute darf ich Deine 20 Jahre Zugehörigkeit im Ortschaftsrat würdigen.

Bei der Wahl im Oktober 1999 wurdest Du mit 1007 Stimmen in den Ortschaftsrat gewählt, 2004 waren es schon 1961 Stimmen, ab da waren es jedes Mal über 2000 Stimmen.

Obligatorisch darf ich auf Deine erste Wortmeldung in der Sitzung am 17. Juli 2000 eingehen.

Thema war das Nachfolgeprojekt RANKE im Juli 2000, dass das Projekt BETA im Isolde-Kurz-Haus ersetzte.

RANKE steht für
Rat und **T**at
Auskunft und **B**eratung
Nachbarschaftliche **U**nterstützung und **p**rofessionelle **D**ienstleistung
Kontakt und **B**ewegung
Engagement von (Ötlinger) **B**ürgern und **F**achkräften des **D**RK

Eine Betreuungsform, die mit Unterstützung der Kreisbaugenossenschaft im Isolde-Kurz-Haus eingerichtet wurde.

Den Flyer mit den Zielsetzungen und weiteren Informationen kann ich gerne ans Protokoll anfügen.

In der OR-Sitzung wurde damals das Projekt von den haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen vorgestellt und ausführlich diskutiert.

OR Hoyler stellte fest, dass im Projekt überwiegend Frauen engagiert seien, ihn interessiere, ob sich die Männer drücken.

Deine Wortmeldung darauf:

„Ich habe schon gehört, dass ältere Männer der Sache – aus welchem Grund auch immer – misstrauisch gegenüberstünden. Ich habe zum Teil negative Stimmen gehört.“

Damit bin ich bei dem Thema, Informationen aus der Bevölkerung aufzunehmen und in das Gremium zu transportieren.

Auf Grund der hohen Anzahl der täglichen Kundschaft im damaligen BUNTSTIFT und danach bis heute im GRLÜHWURM, warst und bist Du ein wichtiger Sensor, besser gesagt, wichtige Ohren für den Ortschaftsrat.

Zwanzig Jahre im Ortschaftsrat mitzuarbeiten, sind nicht selbstverständlich, heute weniger denn je.

Bevor ich lange nachgelesen oder überlegt habe, welche Themen in den zwanzig Jahren behandelt wurde, habe ich in einem persönlichen Gespräch mit Dir über Themen und Ereignisse gesprochen.

Es ging um die Fragen, die Dich besonders beeindruckt haben oder in bester Erinnerung geblieben sind.

Nachfolgend eine kleine Auswahl:

2002 - Servicestelle im Rathaus:

> Stolz darüber, dass mich, übrigens bis heute, unzählige positive Rückmeldungen erreichen

2009 – Einweihung S-Bahn:

> Endlich – ein Meilenstein ist gefasst

> Einbindung der vielen Kinder und die vielen fröhlichen Gesichter

2017 – 400 Jahre Rathaus:

> Fest kam der Bürgerschaft gut an

> Überrascht über den Verkauf des 1200-Jahrbuches

> Tolle Stände und Aufführungen

> Beindruckend das Interesse der Ausstellungen im Rathaus

Jährlich – Preisübergabe Blumenschmuck:

> Viele gute Gespräche und Kontakte

> Natürlich auch viele weitere Rückmeldungen und Anregungen

Die Hauptaufgaben waren aber, genauso wie heute, die vielfältigen Themen, die zur Anhörung im Ortschaftsrat behandelt werden.

Der Unterschied hierzu ist, dass es heute deutlich mehr – und vor allem enorm komplexere - Themen sind, mit denen wir uns beschäftigen, mit anderen Worten, wir auch abwägen und entscheiden müssen.

Auf die Statistik, wie Anzahl der Stunden, die für die kommunale Arbeit in den 20 Jahren zusammengekommen sind, verzichte ich, das wird bei den Wählern als selbstverständlich angenommen.

Liebe Birgit,

auch Du bist ganz sicher stolz, dass Du Dich nach einer gewissen Einarbeitungszeit die vielen Anregungen und Bedenken, wie es im Fachjargon heißt, aufgreifen konntest und immer noch kannst.

Redebeiträge:

Größere Beiträge in öffentlichen Sitzungen sind eher weniger zu hören, es liegt Dir eher, in den nicht-öffentlichen Sitzungen, aber auch in den Fraktionssitzungen, die Themen anzusprechen.

Auch Du hast schnell gelernt, dass ein klares nein oder ja bei kommunalen Entscheidungen eher selten ist, meistens ist es eine Abwägung von Für und Wider.

Dass dabei auch emotional und leidenschaftlich diskutiert wird, gehört dazu, bei den Nachsitzungen konnten und können letzte Missverständnisse oder unterschiedliche Auffassungen in entspannter Atmosphäre besprochen werden.

Dass die Nachsitzungen leider etwas nachgelassen haben oder zumindest kürzer wurden, habe ich bei der letzten Ehrung schon angesprochen.

Liebe Birgit,

meine Ausführungen zu den 20 Jahren im Gremium können die Zeit nur streifen.

Du warst und bist auch künftig im kommunalen Ehrenamt unterwegs, dafür darf ich Dir - auch im Namen von Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker - sehr herzlichen Dank sagen.

Gemäß der Ehrenordnung des Städtetages Baden-Württemberg ehrt der Städtetag auf Antrag der Kommune ehrenamtliche Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrates für deren langjährige, verdienstvolle, Tätigkeit mit dem Verdienstabzeichen und einer Ehrenurkunde.

Ich darf den Inhalt der Ehrenurkunde nunmehr verlesen.

Als wenigsten kleinen und sichtbaren Dank der Stadt Kirchheim darf ich Dir zum Schluss meiner Ausführungen diesen Strauß mit einem „weiter so“ überreichen.

Vielen Dank.

Auf die Anlage zum Protokoll wird verwiesen.

**Städtebauliche Entwicklung Berg-Ost
- Zustimmung zum städtebaulichen Vorentwurf**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

OV Kik (ÖBI) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz. Er übergibt die Sitzungsleitung an OR Herzog (SPD/UBL, 1. stv. OV).

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

3 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Antrag von ORin Brunhorn (SPD/UBL):

Erhöhung des Anteils an Geschosswohnungsbauten von 8 auf 15 bis 20 Prozent.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
1 Nicht abgestimmt

Antrag von OR Dr. Rose (CDU)

1. Die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt wird vertagt.
2. Auftrag an die Verwaltung, die im Diskussionsverlauf aufgeworfenen Fragen zu klären und die ergänzte Sitzungsvorlage in der Januar-Sitzungsrunde 2020 wieder zur Beratung in die Gremien zu bringen.

**Städtebaulicher Wettbewerb Güterbahnhof Ötlingen
- Zustimmung zur Auslobung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Dr. Pfau-Weller (CDU):

1. Die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt wird vertagt.
2. Im Januar 2020 findet ein Workshop des Ortschaftsrates statt, bei dem gewisse Rahmenbedingungen für den städtebaulichen Wettbewerb entwickelt werden.
3. Auftrag an die Verwaltung, die um die Workshop-Ergebnisse ergänzte Auslobung wieder zur Beratung in die Gremien zu bringen.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD/UBL):

Änderung des Auslobungstextes unter 6.2 (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2019/140, Seite 14) wie folgt: „Das städtische Wohngebäude Reutlinger Straße 13 - 15 befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand, ist aber auch in seiner Struktur nicht mehr zeitgemäß. Deshalb soll eine geeignete Ersatzbebauung vorgeschlagen werden.“

**Neubau Eduard-Mörrike Mehrzweckhalle
- Ideenwettbewerb zur Namensfindung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Durchführung eines Namenswettbewerbs für den Neubau der Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle, wie in der Sitzungsvorlage BSB/2019/012 dargestellt.

Forstbetriebsplan 2020

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2020 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG).

**Satzung über die Finanzierung des Aufwands
der Fraktionen und Gruppierungen des
Gemeinderates und der Ortschaftsräte
- Überarbeitung der Personalaufwandsentschädigung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Beschluss der Satzung über die Finanzierung des Aufwands der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte entsprechend Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2019/036/1.
2. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.07.2014 (§ 62 ö, Sachaufwandsentschädigungen für Fraktionen) mit Wirkung zum 31.12.2019.

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021
der Stadt Kirchheim unter Teck und des
Wirtschaftsplanes 2020/2021 der Stadtwerke Kirchheim
unter Teck sowie der Finanzplanungen 2020 - 2024**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

OV Kik (ÖBI) erläutert den Sachstand und die Sitzungsvorlage GR/2019/142. Er geht nacheinander auf die Ötlinger Anträge zum Doppelhaushalt 2020/2021 an und die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung ein. Er fragt hierbei jeweils ab, ob der Ortschaftsrat mit der Stellungnahme der Verwaltung zufrieden sei.

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beim Gemeinderat wird beantragt
460	Baumaßnahme Warth - Metzinger Straße – Am Wasen	14 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung <u>Antrag von StR Dr. Rose (CDU):</u> Aufrechterhalten des Antrages des Ortschaftsrates, die Planung und Erneuerung des Deckbelages der Stuttgarter Straße im Abschnitt Metzinger Straße bis Am Wasen bis spätestens 2022 auszuführen.
461	Hochwasser-Schutzmaßnahmen	16 Ja-Stimmen Auftrag an die Verwaltung, dem Ortschaftsrat mögliche weitere Hochwasserschutzmaßnahmen (Rückhalteflächen, Inbetriebnahme des Hochwasserschutzes unabhängig von Personen) am Dupiggraben im 1. Quartal 2020 vorzustellen.
462	Südführung Trassenfreihaltung	14 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen Aufrechterhalten des Antrages des Ortschaftsrates, die Trasse für eine Südführung in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.
463	Unterführung am Ötlinger Bahnhof	Der Ortschaftsrat akzeptiert die Stellungnahme der Verwaltung. Es wird kein separater Antrag hierzu gestellt.
464	Lindorfer Straße, Ausbau im Bereich Halle, Schule, Kita	16 Ja-Stimmen <u>Antrag von OV Kik (ÖBI):</u> Auftrag an die Verwaltung, den Beschluss des Gemeinderates vom 14.11.2018 (§ 118 ö, Beschluss

		Nr. 2) umzusetzen.
465	Zufahrt zur Sportanlage Rübholz	16 Ja-Stimmen Auftrag an den Ortsvorsteher im 1. Quartal 2020 einen Ortstermin mit Mitgliedern des Gemeinderates und des Ortschaftsrates zu vereinbaren. In diesem Zusammenhang soll auch die Verkehrssituation an der Eduard-Mörrike-Schule betrachtet werden.
466	Verpflegungsbereich in der Eduard-Mörrike-Sporthalle	16 Ja-Stimmen Im Zuge der Sanierung des Flachdaches, der Duschen und des Brandschutzes soll ein separater Verpflegungsbereich eingerichtet werden.
467	Glasfaser-Breitbandversorgung in Ötlingen	Der Ortschaftsrat akzeptiert die Stellungnahme der Verwaltung. Es wird kein separater Antrag hierzu gestellt.
468	Sauberkeit in Unterführungen/öffentlichen Aufenthaltsräumen	16 Ja-Stimmen Auftrag an die Verwaltung, eine Konzeption zu erstellen und dem Ortschaftsrat die bisherigen und künftigen Maßnahmen in Ötlingen darzustellen.
469	Sanierungsplanung für EM-Sporthalle	16 Ja-Stimmen Auftrag an den Ortsvorsteher, im Gemeinderat nachzufragen, wie die zeitliche Planung für die Umsetzung aussieht.
470	Südliche Einhausung der Fußgängerunterführung am Bahnhof	15 Ja-Stimmen 1 Nicht abgestimmt Auftrag an die Verwaltung, die technischen Maßnahmen sowie deren Kosten aufzulisten und dem Ortschaftsrat im 1. Halbjahr 2020 vorzustellen.
471	Untersuchung Nahversorgung/Einzelhandel in Ötlingen	Der Ortschaftsrat akzeptiert die Stellungnahme der Verwaltung. Es wird kein separater Antrag hierzu gestellt.
472	Beschilderungskonzept Heimenwiesen	16 Ja-Stimmen Auftrag an den Ortsvorsteher, bei der Verwaltung nachzufragen, ob das für November 2019 versprochene Schreiben versandt worden sei.
473	Radweg zwischen Wendlinger Weg und der Reutlinger Straße	9 Ja-Stimmen 6 Enthaltungen 1 Nicht abgestimmt <u>Antrag von OR Herzog (SPD/UBL):</u> Provisorischer Ausbau des Radweges im Vorgriff auf den städtebaulichen Wettbewerb „Güterbahnhof Ötlingen“.
474	V-Begrenzung auf 50 km/h in der Steige ab dem Ortsschild bis zur Hochebene	Auftrag an den Ortsvorsteher, den Ortschaftsrat über den Besichtigungstermin mit der Verkehrskommission zu informieren.
475	Behindertentoilette an der Ötlinger Aussegnungshalle	Der Ortschaftsrat akzeptiert die Stellungnahme der Verwaltung. Es wird kein separater Antrag hierzu gestellt.
476	Großveranstaltungen	Auftrag an den Ortsvorsteher, bei der Verwaltung nachzufragen, worauf der TSV Ötlingen bei der

		Organisation seines Jubiläums achten muss.
477	Advents- und Weihnachtsbeleuchtung	OV Kik (ÖBI) verweist darauf, dass der Ortschaftsrat sich eine differenzierte Antwort gewünscht hätte. Der Ortschaftsrat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
202	Öffentliche Toilette am Ötlinger Bahnhof	16 Ja-Stimmen Aufrechterhalten des Antrages des Ortschaftsrates, In den Haushalt 2020 Mittel für den Bau einer öffentlichen Toilette am Ötlinger S- und Busbahnhof einzustellen und Fördermittel zu beantragen.

OR Herzog (SPD/UBL) lobt die Verknüpfungen im digitalen Dokument, die jeweils zum zugehörigen Handlungsfeld auf die Website verlinken. Dies erleichtere die Arbeit. Er bittet darum, künftig auch Verknüpfungen für Querverweise innerhalb des Dokuments zu verwenden.

OV Kik (ÖBI) bemängelt, dass sich die Nummerierung der Anträge im Vergleich zur ersten Stellungnahme der Verwaltung verändert habe. Er bittet künftig darum, die ursprüngliche Nummer - zumindest in Klammern - mit anzugeben.

§ 89 öffentlich

OROE 02.12.2019
GR/2019/109

**Abwassergebühr
- Nachkalkulation 2017 und Plankalkulation 2020
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2019/109.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OV OE 1. Dank an die Stellvertreter für die Vertretung während des Urlaubs von OV Kik (ÖBI)
- OV Kik (ÖBI) bedankt sich bei seinen beiden Stellvertretern für die Vertretung während seines Urlaubs. OR Herzog (SPD/UBL, 1. stv. OV) habe den Volkstrauertag organisiert und abgehalten. OR Dr. Rose (CDU, 2. stv. OV) habe bei der Kandidatenvorstellung zur Oberbürgermeister-Wahl vom 01.12.2019 begrüßt. Ferner sei Frau Nick (Schulleitung Eduard-Mörrike-Schule) wegen eines defekten Steuerungsgerätes an der Heizung auf OR Dr. Rose (CDU, 2. stv. OV) zugekommen.
- OV OE 2. Fußgängerführung in der Schönblickstraße ab Einmündung Tobel in Richtung Ortsmitte Ötlingen
240
244
- OV Kik (ÖBI) verweist auf eine per E-Mail bei ihm eingegangene Anfrage von ORin Brunhorn (SPD/UBL), die nachgefragt habe, weshalb die Markierung eines Fuß- und Radweges in der Schönblickstraße entfernt worden sei. Dies sei von der Verkehrskommission im Nachgang zu einem Ortstermin entsprechend veranlasst worden.
- Auf die Anlage zum Protokoll (Verkehrsschauprotokoll vom 25.04.2019) wird verwiesen.**
- OV OE 3. Weiterverwendung von Klettergerüst und Tischtennisplatte der seitherigen Haldenschule
230
234
- OV Kik (ÖBI) verweist auf die Anfrage von OR Just (ÖBI) in der Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 23.09.2019 (§ 63 ö), Klettergerüst und Tischtennisplatte der seitherigen Haldenschule am künftigen Mehrgenerationenplatz weiter zu verwenden. In der Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 04.11.2019 (§ 79 Ziffer 4 ö) habe er erklärt, dass die Anregung zur Weiterverwendung bei der betreffenden Fachabteilung in der Verwaltung adressiert sei. Das Versetzen der Tischtennisplatte sei in Prüfung, wobei diese möglicherweise auch an die Eduard-Mörrike-Schule versetzt werde. Das Klettergerüst werde in Nabern installiert.
- OV OE 4. Schaukasten des Nachbarschaftsnetzwerkes Ötlinger Halde
230
234
- OV Kik (ÖBI) erklärt, dass die Anregung einen Info-Schaukasten für das Nachbarschaftsnetzwerk Ötlinger Halde aufzustellen, aktuell von der Fachabteilung hinsichtlich des Standortes geprüft werde. Er habe in seiner Funktion als Ortsvorsteher zugesichert, gegebenenfalls Mittel für die Installation bereitzustellen.
- OR Joachim (ÖBI) verweist darauf, dass mittlerweile auch die Überlegung

aufgekommen sei, einen weiteren Schaukasten am Haldenkindergarten anzubringen.

OV Kik (ÖBI) bittet OR Joachim, eine Meinungsbildung zu einem Standort herbeizuführen.

OV OE 5. Abhalten der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Aussegnungshalle

OR Herzog (SPD/UBL) stellt dar, dass beim diesjährigen Volkstrauertag seinem Eindruck nach mehr los gewesen sei, als das letzte Mal als er diesen abgehalten habe. Dies habe seines Erachtens damit zu tun, dass der Pfarrer in der Kirche auf die Feier in der Aussegnungshalle hingewiesen habe. Auch von verschiedenen Besuchern habe er die Rückmeldung erhalten, dass die Gedenkfeier in der Aussegnungshalle abgehalten werden solle. Dort sei es zum einen warm. Zum anderen werde keine separate Tonanlage benötigt.

OV Kik (ÖBI) macht deutlich, dass es hierzu auch andere Ansichten gebe. Er sichert eine Überprüfung zu.

gez. Reichle